

# Arbeitsblatt zum Thema "Tintenfische"

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

## Aufgabenstellungen:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!  
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Die Tintenfische sind \_\_\_\_\_, die im Meer leben. Sie zählen zu den Kopffüßern. Ihren Namen haben sie wegen dem \_\_\_\_\_, der in ihrem Innern ist. Bei Gefahr können sie daraus Tinte ausstoßen. Der angreifende \_\_\_\_\_ soll die Tintenwolke mit dem Beutetier verwechseln. Dadurch, dass er die \_\_\_\_\_ angreift, verliert er Zeit und der Tintenfisch kann fliehen. An ihren Armen haben \_\_\_\_\_ Saugnäpfe, mit denen sie Ihre Beute festhalten können. Riesige Tintenfische galten bis zur \_\_\_\_\_ des 19. Jahrhunderts als Seemannsgarn, also als Erfindung der Seeleute. Selbst die \_\_\_\_\_ von gestrandeten toten Tieren mit Längen von weit über 10 Metern wurden von den \_\_\_\_\_ lange nicht ernst genommen. Heute weiß man, dass es diese Tiere tatsächlich gibt. Sie heißen \_\_\_\_\_, leben in der Tiefsee und werden bis über 18 Meter lang.

Tintenfische ernähren sich von \_\_\_\_\_ und Krebsen. Ihr Mund liegt an der Unterseite des Kopfes, genau in der Mitte der \_\_\_\_\_. Sie haben keine Zähne, sondern einen Schnabel. Zu den Tintenfischen zählen mehr als 500 \_\_\_\_\_. Viele können sogar ihre Farbe verändern. Man unterscheidet Kraken, Sepien, \_\_\_\_\_ und andere.

Tintenbeutel

Tintenwolke

Kalmare

Weichtiere

Riesenkalmare

Fischen

Tintenfische

Mitte

Funde

Fangarme

Räuber

Wissenschaftlern

Arten

## Quellenangabe:

Artikel: Tintenfisch (von Thomas Wickert, Beat Rüst, Patrick Kenel u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA <https://klexikon.zum.de/index.php> (<https://klexikon.zum.de/index.php?title=Tintenfisch&oldid=51785>)